

Devisentelegramm

27.01.2025

08:36

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,0465	1,0467	EUR / AUD	1,6643	1,6657	EUR / HUF	408,82	409,42
EUR / GBP	0,8408	0,8413	EUR / NZD	1,8398	1,8415	EUR / CNH	7,6100	7,6125
EUR / CHF	0,9480	0,9488	EUR / HKD	8,1527	8,1543	GBP / USD	1,2441	1,2447
EUR / JPY	162,96	163,00	EUR / SGD	1,4105	1,4108	USD / CHF	0,9059	0,9065
EUR / CAD	1,5054	1,5062	EUR / TRY	37,3834	37,4010	USD / JPY	155,72	155,73
EUR / SEK	11,4770	11,4825	EUR / THB	35,3403	35,3785	USD / CAD	1,4385	1,4390
EUR / NOK	11,7613	11,7818	EUR / CZK	25,102	25,139	AUD / USD	0,6285	0,6288
EUR / DKK	7,4608	7,4633	EUR / PLN	4,2178	4,2202	NZD / USD	0,5684	0,5688

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0519-21	1,0449-51	1,0512-14	
New York	1,0519-21	1,0456-58	1,0497-99	
Tokio	1,0507-09	1,0457-59		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Die Woche startet mit einem EUR/USD-Kurs von 1,0455 USD. Die jüngsten Entwicklungen in den Einkaufsmanagerindizes zeichnen ein positives Bild für die konjunkturelle Lage in Europa und Deutschland. Sowohl der Index für den Dienstleistungssektor als auch jener für das verarbeitende Gewerbe konnten deutlich zulegen. Der Composite Index, der beide Sektoren gewichtet abbildet, überschritt erstmals seit längerer Zeit die Expansionsschwelle von 50 Punkten, was auf ein verbessertes Geschäftsklima hinweist. Parallel dazu hat die Europäische Zentralbank (EZB) in ihren Dezember-Projektionen signalisiert, dass der jüngste Inflationsanstieg lediglich vorübergehender Natur ist. Die EZB bleibt optimistisch, das Inflationsziel von 2% zu erreichen. Mit einem Einlagensatz von 2,75% würde sich die Geldpolitik weiter in Richtung eines neutralen Niveaus bewegen. Schätzungen der EZB-Ratsmitglieder für den neutralen Leitzins im Euroraum bewegen sich zwischen 2,0% und 2,75%.

Die Verbraucherpreisstimmung in den USA sinkt, laut einer Studie der University of Michigan, das erste Mal nach sechs Monaten (71,1; vorh. 74). Dies liegt an den vorherrschenden Sorgen um Arbeitslosigkeit und den Auswirkungen möglicher Zölle. Es zeigt sich, dass sich die Erwartungen zur Preissteigerung in den nächsten fünf bis zehn Jahren bei 3,3% befinden. Zu berücksichtigen ist hierbei die politische Ideologie, welche Differenzen in der Verbraucherstimmung aufzeigen. Gleichzeitig stabilisiert sich der Immobilienmarkt in den USA. Es scheint, als hätten sich Käufer von Eigenheimen mit Finanzierungszinsen von rund 7% abgefunden. Somit stiegen die US-Verkäufe von bestehenden Eigenheimen im Dezember 2024 auf ein Zehnmonatshoch. Laut der National Association of Realtors beläuft sich der Anstieg auf 2,2% zum Vormonat und die annualisierte Rate beträgt 4,24 Millionen. Der Start des Jahres 2025 ist somit durch Optimismus geprägt. Am Montag werden dann die Verkäufe von Neubauten übermittelt.

EURUSD startet über der 1,04er-Marke. Wenn sich diese Marke etabliert, könnte das Tor zum nächsten Widerstand bei 1,0490 USD aufgestoßen werden. Die 1,0320 USD bildet bei Kursabgaben eine Unterstützung.

EURGBP startet um 0,8405 GBP. Somit lauten die signifikanten Marken weiterhin 0,8300 GBP und 0,8500 GBP.

EURCHF begrüßt uns bei 0,9480 CHF. Somit steht ein möglicher Anstieg bis an die 0,9500 CHF weiterhin im Raum, während nachgebende Notierungen bei 0,9350 CHF Halt finden könnten.

EURJPY kratzt an der 163er-Marke. Die nächste Hürde liegt in Sichtweite bei 163,10 JPY. Nach Durchlaufen dieser wartet die 164,30 JPY als nächster Widerstand. Südwärts tendierende Kurse könnten an der 160er-Marke Halt finden.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
10:00	DE	ifo Geschäftsklima, Index.	Dez	84,8	84,7
16:00	US	Neubauverkäufe	Dez	672k	664k